

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 38 (1965)

Heft: 12

Artikel: Bericht über den zentralen Sektionswettkampf des VSFg

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-517739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über den zentralen Sektionswettkampf des VSFg

Als Höhepunkt der diesjährigen ausserdienstlichen Tätigkeit des Verbandes fand am 2. und 3. Oktober 1965 der Sektionswettkampf als zentral durchgeführte Veranstaltung statt. Der Anlass war von schönem und warmem Herbstwetter begünstigt und vereinigte anlässlich der Besammlung beim Bahnhof Grenchen die gewohnte Schar der unternehmungslustigen Teilnehmer und Gäste. Die rasch gebildete Autokolonne erreichte bald das oberhalb Grenchen gelegene kleine Dorf Romont, wo im Schulhaus die Ausrüstung für den Lauf gefasst werden konnte.

Im Schießstand von Romont verhalfen Karabiner oder Sturmgewehr den guten Schützen bereits zu ansehnlichen Punktvorsprüngen und anschliessend starteten die Zweiergruppen, um die auf einer Strecke von 9 km Länge mit 150 m Höhendifferenz verteilten 6 Posten zu finden. Ein Punkt musste nach einem selbst angefertigten Kroki, ein anderer nach dem Messpunktverfahren und die übrigen nach dem Kompass gesucht werden, denn Karten wurden unterwegs nicht benützt. Die auf den einzelnen Posten zu lösenden Aufgaben sorgten für reichliche Abwechslung. Neben der Beantwortung fachtechnischer Fragen war eine Meldung entgegenzunehmen und später zu wiederholen, Abbildungen von bekannten Persönlichkeiten aus Politik und anderen öffentlichen Bereichen waren zu erkennen und das schon genannte Kroki unterlag ebenfalls einer Bewertung. Die umfangreichste Arbeit, bestehend aus der Korrektur eines Soldbeleges mit zahlreichen Fehlern, wurde am Ziel, wiederum in Romont, erledigt.

Der von Oberst Messmer als Vertreter des OKK und den weiteren Gästen aufmerksam verfolgte Lauf war bestens organisiert und führte durch eine reizvolle bewaldete Gegend an den Hängen des Jura. Auf dem dritten Posten war eine willkommene Verpflegung abgegeben worden und dank der mitgenommenen Taschenlampen war der reibungslose Ablauf der Übung trotz eingebrochener Dunkelheit gesichert.

Nach Rückgabe von Ausrüstung, Retablierung und Autofahrt auf den Untergrenchenberg, vereinigten sich Gäste, Teilnehmer und Organisatoren zu schon vorgerückter Stunde im dortigen Berggasthaus zum Nachtessen und kameradschaftlichem Beisammensein. Als Zeichen besonderer Aufmerksamkeit wurde vermerkt, dass sich Herr Rudolf Gschwind, Bürgerammann von Grenchen und Herr Gemeinderat Rainer Walter als Vertreter der Einwohnergemeinde Grenchen eingefunden hatten und äusserst interessante Aufschlüsse über die Bürgergemeinde als Besitzerin der Waldungen und Höfe an den Jurahängen und über die Belange der politischen Gemeinde gaben.

Obschon die bereitgestellte Unterkunft von einigen Unentwegten nur recht kurze Zeit in Anspruch genommen worden war, versammelte man sich am Sonntagmorgen in bester Stimmung auf dem durch eine weitere Autofahrt erreichten Obergrenchenberg. Bei schönstem Sonnenschein über einem gewaltigen Nebelmeer fand auf der Wandfluh die Einzelrangverkündung durch den zentralen technischen Leiter, Hptm. Siegenthaler, statt. Damit fand der von Hptm. Siegenthaler und seinen Helfern mustergültig organisierte Sektionswettkampf in einer herrlichen Umgebung den würdigen Abschluss.

Auszug aus der Rangliste

1. Gfr.	Probst Otto	SO	98 Punkte
2. Gfr.	Huber Walter	ZH	97
3. Fg.	Affolter Hugo	SO	96,5
4. Gfr.	Kuhn Georges	ZH	96
5. Gfr.	Steffen Georges	BE	92
6. Gfr.	Bartl William	SO	91,5
7. Gfr.	Dubois Roger	SO	90
8. HD-Rf.	Froelicher B.	SO	89
9. Gfr.	Heiniger Walter	BE	87
10. Gfr.	Gasser Arnold	BE	86

Wir gratulieren herzlich. Die Sektionsrangliste wird an der nächsten DV bekanntgegeben.